

1. In China sind 28 KKW im Bau. Bis 2020 soll eine KKW-Kapazität von 58 GW erreicht werden. Das bedeutet aber große Herausforderungen, so Vincent Ho, Hong Kong Nuclear Society. Nucnet Insider Nr.12 , 27.8.2013..

2. Beginn von Sicherheitsüberprüfungen an japanischen KKW. Die japanische Nuclear Regulation Authority (NRA) hat den Beginn von Beratungen zu spezifischen **Sicherheitsüberprüfungen für die zwölf Kernkraftwerkseinheiten bewilligt, für die Mitte Juli 2013 Anträge zur Betriebsfreigabe eingereicht worden waren.** Die NRA kam zum Schluss, **dass sich sechs der zwölf Kernkraftwerkseinheiten lediglich Sicherheitsüberprüfungen zu Erdbeben, Tsunamis und Vulkanausbrüchen sowie Inspektionen zu Maßnahmen gegen schwerwiegende Unfälle unterziehen müssen.** Es sind dies die Einheiten Genkai-3 und -4, Ikata-3, Sendai-1 und -2 sowie Tomari-3. Für die anderen sechs Kernkraftwerkseinheiten müssen zusätzliche Sicherheitsanalysen und Überprüfungen durchgeführt werden. <http://www.nuklearforum.ch/de/aktuell/e-bulletin/beginn-von-sicherheitsueberpruefungen-japan>, Nucnet 15, Aug.2013.

3. Der durch das EEG-Gesetz vorrangig geförderte Ausbau der Fotovoltaik und Windenergie in Deutschland mit aktuell ca. 65 000 Megawatt (MW) installierter Nennleistung hat eine Größenordnung erreicht, die **massiven Einfluss auf die Netzstabilität ausübt.** Trotz des starken Zubaus regenerativer Stromerzeugungs-Anlagen kann auf den konventionellen Kraftwerkspark nicht verzichtet werden, da besonders in den Wintermonaten zeitweise über mehrere Tage nur wenige Hundert MW an Einspeiseleistung aus Fotovoltaik- und Windenergie-Anlagen zur Verfügung stehen. Ein verlässlicher „Stromsockel“ besteht auch in den Sommermonaten nicht. Zudem müssen hohe Leistungsspitzen mittels Drosselung der Leistungsabgabe des Kraftwerksparks, Drosselung von Fotovoltaik- und Windenergie-Anlagen oder durch Stromexport kompensiert werden. <http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/an-alle-abgeordneten-des-deutschen-bundestages-das-eeg-erzeugt-keinen-energiewirtschaftlichen-nutzen-bei-der-versorgung-deutschlands/>

4. GEFAHR FÜR FLUGZEUGE Windanlagen aus Sicherheitsgründen verboten Der Neubau von Windrädern wird immer häufiger verboten, **weil sie den Flugverkehr stören könnten.** Laut Bundesverkehrsministerium wurden **seit 2009 insgesamt 164 neue Windenergie-Anlagen nicht genehmigt.** Allein in den ersten sieben Monaten 2013 gab es bei 1201 Anträgen schon 102 Ablehnungen durch das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung. Im gesamten Vorjahr waren es nur 37. **Windanlagen müssen je nach Größe einen Mindestabstand von 15 km zu Flugnavigations-Einrichtungen einhalten.** BILD, 29. August 2013
BUNDESAUSGABE

5. Diesel treibt Windpark auf See an. Anbindung an das Stromnetz ungewiss, Bürger dürfen zahlen. Der 1. kommerzielle Windpark von EWE AG Riffgat nördlich der Insel Borkum (30 Anlagen mit insgesamt 108 MW Nennleistung) ist seit Juli 2013 betriebsbereit und wurde am 10.8.2013 offiziell eröffnet, Er kann aber noch keinen Strom abgeben, weil noch 15 km des insgesamt 50 km langen Drehstromkabels fehlen. Der Netzbetreiber Tennet begründet die Verzögerung mit Munitionsfunden aus dem 2. Weltkrieg, die durch Strömungen schwer zu bergen sind (die Bomben waren vor allem von britischen Fliegern abgeworfen worden, die sich auf ihren Rückflügen aus Deutschland von Ballast befreit hatten). Derzeit fährt EWE die verkabelten Windkraftanlagen im Leerlauf mit Strom aus Dieselgeneratoren. Dieses „Trudeln“ soll für eine gleichmäßige Belastung der mit Getrieben ausgestatteten Anlagen von Siemens dienen. Ohne den Notstrom wäre die Technik schnell kaputt. Der Notstrom ist nicht nur für die Lager und auch für die Elektronik, sondern auch für den aktiven Korrosionsschutz wichtig. Ebenso verzögern sich die Anbindungen von Borkum West II von Trianel (Notstromversorgung mit 2 Dieselaggregaten à 2,4 MW auf der parkinternen Plattform und auch Probleme beim Windpark Meerwind von der WindMW GmbH vor Helgoland. Termin der Stromlieferung offen (VDI-Nachr. 16.8.2013, S1). „Dieselschlucker statt Windumwandler“ <http://www.tagesschau.de/wirtschaft/windpark130.html>
<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/erneuerbare-energien-ein-windpark-der-strom-verbraucht-und-diesel-frisst-12475399.html>

6. Die Bürger an der Westküste in Schleswig-Holstein beteiligen sich nur schleppend an der Westküstenstrom-Leitung, die 40 Mill. € kosten soll. Der Netzbetreiber Tennet will mit Unterstützung der Politik die Akzeptanz der Bevölkerung an der Leitung erhöhen und die Möglichkeit eröffnen, an den Gewinnen teilzuhaben. (VDI-Nachr16.8.2013, S.2)

7. Pause beim Klimawandel: Kühler Pazifik bremst globale Erwärmung - SPIEGEL ONLINE 28,8,2013
Der Klimawandel stockt, das **Klima hat sich seit 15 Jahren nicht mehr erwärmt.** Jetzt legen Wissenschaftler eine Lösung des Rätsels vor: Der Pazifik kühlt die Welt. Doch wichtige Fragen bleiben offen. <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/pause-beim-klimawandel-kuehler-pazifik-bremst-globale-erwaermung-a-919066.html>

8. Probleme bei Bosch-Solar in Arnstadt/Thüringen:

„Anlässlich der Grundsteinlegung 2009 hatte Merkel in Arnstadt von einer ‚Zukunftsbranche‘ gesprochen und sich gefreut: **Wir werden wunderbare Dinge erleben.**“

Jetzt: „Merkel sagt Bosch-Mitarbeitern Hilfe zu“, FAZ 28. August 2013

9. PVC feiert seinen 100. Geburtstag. Der deutsche Chemiker Fritz Klatte erhielt am 4.7.1913 sein Patent. Heute ist PVC bei Energiesparfenstern, Wasserrohren, Kabeln, Bodenbelägen, Blutbeuteln u.a. nicht mehr wegzudenken. Inforum von Evonik Juli 2013.